

de.indymedia.org | Rathaus Kreuzberg besetzt (BILDER)

ZUR STARTSEITE 

de.indymedia.org

SELBST PUBLIZIEREN | ALLE BEITRÆGE

Mission Statement | Moderation | Unterstützung | Mailinglisten | Übersetzen |
FAQ

Rathaus Kreuzberg besetzt (BILDER)

von Fotoreporterin - 19.03.2005 17:52

Donnerstag, den 17.03.05 wurde das Bezirksamt Kreuzberg/Friedrichshain von ca. 200 AktivistInnen und UnterstützerInnen der Yorck59 und des Schwarzen Kanals besetzt.

Sie forderten ein Räumungsstopp für die Yorckstraße 59 und eine politische Lösung, welche den Erhalt beider Projekte garantiert.



besetzt!!!



...



UnterstützerInnen vor dem Rathaus



Infotisch am Eingang



Invasion der Yorckmonster



Infotafel



nicht vergessen...



Gegen Abend...



Pressekonferenz im BVV-Raum



Hunde an die Macht



Abseil Aktion




...



...


Die Besetzung wurde nach 24 Stunden mit einer Pressekonferenz beendet. Während der Pressekonferenz seilten sich UnterstützerInnen ab und befestigten


ein sehr großes Transparent am Rathaus.

Text zu diesem Bilderartikel:  <http://de.indymedia.org/2005/03/109494.shtml>,


 <http://de.indymedia.org/2005/03/109602.shtml>


Presse:

junge welt am 19.03.05:  <http://www.jungewelt.de/2005/03-19/021.php>

neues deutschland am 19.03.05  <http://www.nd-online.de/artikel.asp?AID=69217&IDC=5>

taz am 19.03.05  <http://www.taz.de/pt/2005/03/19/a0283.nf/text>

die welt am 18.03.05  <http://www.welt.de/data/2005/03/18/612727.html>

berliner morgenpost am 18.03.05  <http://morgenpost.berlin1.de/content/2005/03/18/berlin/741957.html>

berliner zeitung am 18.03.05  <http://www.berlinonline.de/berliner-zeitung/berlin/431731.html>

taz am 18.03.05  <http://www.taz.de/pt/2005/03/18/a0290.nf/text>

Indy:

indymedia am 19.03.05  <http://de.indymedia.org/2005/03/109602.shtml>

indymedia am 18.03.05  <http://de.indymedia.org/2005/03/109545.shtml>

indymedia am 17.03.05  <http://de.indymedia.org/2005/03/109494.shtml>

Homepage:: <http://www.yorck59.net> |



Dieser Inhalt ist unter einer Creative Commons-Lizenz lizenziert.

Weitere Beiträge:


- Ergebnis der Kreuzberger Rathaus-Besetzung

» **Ergänze diesen Artikel**

ERGÄNZUNGEN

Yorck59 Filmclip

... 19.03.2005 20:06

Es gibt nen Yorck59 Clip, der in verschiedenen Kinos Berlins läuft. Hier kann man sich den anschauen:  http://www.y59.de/navigation/bilder/y59_dsl512.wmv

oder  <http://www.y59.de/>

Homepage:: <http://www.y59.de/>

Presseerklärung vom 21.03.05

yorcki 21.03.2005 21:50

Nach Gespräch mit Körting - Hausprojekt Yorck59 weiterhin von Räumung bedroht.

Heute am 21.03.05 fand um 12.00 Uhr im Kreuzberger Rathaus in der Yorckstraße 4-11 das anderthalb stündige Gespräch zwischen VertreterInnen des Hausprojektes Yorck59, Innensenator Körting (SPD), Baustadtrat Schulz (Grüne), MdB Ströbele (Grüne), Mda Zillich (PDS) und einem Vertreter des Liegenschaftsfonds statt. Der Gesprächstermin wurde in Folge von Aktionen u.a. der Besetzung des Rathauses am 18.3.05 durch BewohnerInnen und UnterstützerInnen der Yorck59 erwirkt.

Die VertreterInnen des Hausprojekts Yorck59 und der politischen Initiativen (u.a. Antirassistische Initiative) stellten folgenden Forderungen an die Bundes- und LandespolitikerInnen:

Sicherung des langfristigen Projekterhalts; Räumungsstopp, bis eine politische Lösung gefunden ist; Rücknahme aller Klagen und Einstellung aller Schikanen gegen BewohnerInnen und politische Initiativen; Weitere Ersatzobjektangebote aus dem Liegenschaftsfond an den Besitzer, Marc Walter; Übernahme von politische und soziale Verantwortung von Seiten der PolitikerInnen.

Als mögliche Lösung wurde ein Ringtausch diskutiert d.h. dass Walter von Seiten des Liegenschaftsfonds ein entsprechendes Ersatzobjekt erhält, und die Yorck59 ihren geplanten Selbstkauf mit dem Liegenschaftsfond verhandelt. Schulz und Ströbele schlugen verschiedene Modelle vor, um diesen Tausch zu

ermöglichen. Als Ergebnis kann festgehalten werden, dass von Senatsebene zugesagt wurde, weitere Verhandlungsgespräche mit Walter zu führen.

Das Hausprojekt Yorck59 sieht weiterhin eine politische Lösung als die einzig mögliche, um das Projekt zu erhalten. Die Suche nach einer friedlichen Lösung der Auseinandersetzung, muss vor allem Marc Walter in die Verantwortung nehmen, weil er mit dem Kauf der Yorck59 die derzeitige Auseinandersetzung verursacht hat.

Weitere Gespräche werden folgen.

Yorck59 bleibt, basta!

**BEITRÆGE DIE KEINE INHALTLICHE ERGÆNZUNG
DARSTELLEN**

Coole Aktion

... 19.03.2005 18:23

Weiter so!